

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

| | |
|--|--------------------------------------|
| Name | |
| Vorname | |
| Studienfach | Wirtschaft und Sprachen |
| Land | Tschechische Republik |
| Partneruniversität | Ostravská univerzita |
| Erasmus Code | CZ OSTRAVA02 |
| Studienjahr | 2017/2018 |
| Angestrebter Abschlussgrad | |
| Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird. | ja / nein (bitte hervorheben) |

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

| |
|--|
| Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen) |
| <p>Meine Bewerbung ist problemlos abgelaufen. Die Bestätigung vom Auslandsamt sowie der Gasthochschule kam recht schnell. Um sich für die Kurse an der Gasthochschule einschreiben zu können, musste man sich auf einer Onlineplattform der Gasthochschule anmelden. Alle weiteren Schritte verliefen ohne Probleme.</p> <p>Für alle Erasmus-Studenten gab es die Möglichkeit, an einer Orientierungswoche teilzunehmen, diese wurde von der ESN Community organisiert. In dieser Woche bekam man Unterstützung für alle nötigen Unterlagen sowie Anmeldungen, wie z.B. Studentenausweis, Beantragung der Fahrkarten für die Verkehrsmittel usw.</p> |

| |
|--|
| Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen) |
| <p>Da ich nicht in einem Studentenwohnheim sondern bei Verwandten gewohnt habe, kann ich dazu nicht viel sagen.</p> <p>Jedoch bekommt man gleich nach der Bestätigung der Gasthochschule einen Anhang mit mehreren Wohnheimmöglichkeiten, von denen man sich dann eine aussuchen kann.</p> |



Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

An der Universität OSU habe ich 12 Kurse besucht. Für das Semester musste ich 30 Credits erfüllen. Die meisten Kurse dort sind für 3 Credits. In einigen Kursen gab es Exkursionen, um etwas Praxiserfahrungen zu sammeln. Wir fuhren z.B. nach Opava oder auch nach Wien, um simultan zu dolmetschen. Falls man durch die Exkursionen an den restlichen Kursen nicht teilnehmen konnte, war dies für die anderen Dozenten überhaupt kein Problem. An der OSU sind alle Seminare anwesenheitspflichtig, im ganzen Semester durfte man höchstens 3 mal fehlen. Die Anwesenheit wurde vom Dozenten gleich kontrolliert.

Die Prüfungsdaten erhielt man online über das Studentenportal.

Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Es wurden viele Ausflüge und Unternehmungen von der ESN Community organisiert. Ostrava bietet eine Menge Kultur, Sport, Bars, Feier- und Einkaufsmöglichkeiten an. Für jeden ist etwas dabei. Im Winter hat die Stadt eine tolle Atmosphäre, noch dazu wenn der Weihnachtsmarkt mit fast täglicher Livemusik beschallt wird.

Wer sich gerne die Umgebung ansehen möchte, hat die Möglichkeit entweder mit dem Zug oder mit dem Fernbus zu reisen. Es gibt gute Verbindungen nach Brünn, Prag, Wien usw.

Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Dokumente wie Letter of Confirmation sowie das ToR hatte ich von der OSU sehr schnell erhalten. Ich denke, dass die Anerkennung ohne Probleme verlaufen wird, da ich alle Kurse bestanden habe.

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Das Auslandssemester in Ostrava war eine sehr gute Erfahrung, die man, wenn man die Möglichkeit bekommt, machen sollte. Man kommt viel mit tschechischen Menschen und Studenten in Kontakt. Man knüpft neue Freundschaften und lernt das Land, die Kultur und die Traditionen etwas näher kennen.